

Schweizerische Bundesversammlung.

Die erste Abteilung der ordentlichen Wintersession ist am 23. Dezember 1909 geschlossen worden. Zur Fortsetzung der Session treten beide Räte am 4. April 1910 wieder zusammen.

Die Übersicht der Verhandlungen wird in einigen Tagen als Beilage zum Bundesblatte erscheinen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. Dezember 1909.)

Herr Professor Dr. Walter Burckhardt, von Basel, wird auf sein Ansuchen infolge seiner Wahl zum Professor des öffentlichen Rechts an der bernischen Hochschule, unter Verdankung der geleisteten Dienste, von der Stelle eines Abteilungschefs für Gesetzgebung und Rechtspflege entlassen und der Austritt aus seinem Amt auf den Zeitpunkt des Amtsantrittes seines Nachfolgers festgesetzt.

An die am 1. Februar 1910 in Paris beginnende internationale Konferenz zur Bekämpfung der internationalen Verbreitung obszöner Literatur werden als schweizerische Abgeordnete bezeichnet die Herren: Minister Dr. Lardy, in Paris, und Bundesanwalt Dr. Kronauer, in Bern.

An Stelle des verstorbenen Obersten Rosenmund wird als Mitglied der Kommission der General Herzog-Stiftung gewählt: Artillerie-Oberstlieutenant Karl Sulzer, von und in Winterthur, Kommandant des Artillerie-Regimentes 7.

Das allgemeine Bauprojekt der Nordrampe der Lötschbergbahn, Frutigen-Kandersteg, km 0,³¹⁷—19,⁴³⁴, wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Dem Kanton Luzern werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. An die zu Fr. 145,000 veranschlagten Kosten für die Erstellung einer öffentlichen Güterstrasse durch das Hilferntal von Schächli bis Moeshütten, mit Abzweigung gegen Altwegbrücke nach Marbach bis Rothus-Käshütten, Gesamtlänge 5747 m, Breite 3 m, 30 %, im Maximum Fr. 43,500.

2. An die zu Fr. 2000 veranschlagten Kosten für den Stallausbau und die Anlage eines Güllebehälters auf der Alp „Fankhaus“, Gemeinde Hasle, Eigentum des Jos. Portmann-Müller, in Schüpfheim, 15 %, im Maximum Fr. 300.

(Vom 20. Dezember 1909.)

Herrn Oberst Theodor Denz, in Chur, wird die nachgesuchte Entlassung als Kreisinstruktor der 8. Division, unter Verdankung der geleisteten Dienste, auf den 31. März 1910 gewährt.

Zum katholischen Feldprediger (mit Hauptmannsrank) des Infanterieregimentes 14 wird ernannt: Pfarrer Erni, Johann, von Egolzwil, in Reussbühl, Littau.

Dem von Herrn Emil Ertel infolge seiner Wahl als Assistent des Stadtchemikers von Zürich eingereichten Gesuche um Entlassung von seiner Stelle als Assistent II. Klasse der schweizerischen agrikulturchemischen Anstalt in Zürich wird auf Ende dieses Jahres, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entsprochen.

Nach Einsicht der Berichte der beteiligten Departemente hat der Bundesrat beschlossen:

Die im Besitze der schweizerischen Eidgenossenschaft sich befindenden Waldungen sind als Fiskalgut, gleich wie alle andern öffentlichen Waldungen, den Bestimmungen des Bundesgesetzes betreffend die eidgenössische Oberaufsicht über die Forstpolizei vom 11. Oktober 1902 und dem kantonalen Vollziehungsgesetz (resp. Verordnung) desjenigen Kantons unterstellt, auf dessen Gebiet die Waldung liegt.

Verlangen öffentliche Interessen des Bundes Änderungen im Areal oder in den Bestandsverhältnissen der Bundeswaldungen, so haben die forstpolizeilichen gegenüber den öffentlichen Bundesinteressen zurückzutreten.

Der Bundesrat entscheidet, gestützt auf Bericht und Gutachten seiner in Sache beteiligten Departemente und nach Einholung einer Vernehmlassung des betreffenden Kantons, Fall für Fall, ob öffentliche Bundesinteressen vorliegen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton St. Gallen an die auf Fr. 2400 veranschlagten Kosten für die Ausführung des II. Nachtragsprojektes zum Waldweg Muttgut-Bärenfalle, des Staates St. Gallen, 20 %, im Maximum Fr. 480.

2. Dem Kanton Tessin für die Ausführung von Aufforstungsarbeiten in Oraccio Pirocca, Gemeinde Breno, Voranschlag Fr. 8000, sowie einer Waldweganlage in Meriggio Maggin, gleiche Gemeinde, Voranschlag Fr. 3000, an ersteres 60 % oder Fr. 4800 im Maximum, und an letzteres 50 %, bis zu Fr. 1500, zusammen Fr. 6300.

(Vom 24. Dezember 1909.)

Der Bundesrat hat die Departemente für das Jahr 1910 unter seine Mitglieder folgendermassen verteilt:

Politisches Departement.

Vorsteher: Herr Bundespräsident Comtesse.

Stellvertreter: „ Vizepräsident Ruchet.

Departement des Innern.

Vorsteher: Herr Vizepräsident Ruchet.

Stellvertreter: „ Bundesrat Brenner.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Brenner.

Stellvertreter: " " Forrer.

Militärdepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Müller.

Stellvertreter: " " Schobinger.

Finanz- und Zolldepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Schobinger.

Stellvertreter: " Bundespräsident Comtesse.

Handels-, Industrie- und Landwirtschafts- departement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Deucher.

Stellvertreter: " " Müller.

Post- und Eisenbahndepartement.

Vorsteher: Herr Bundesrat Forrer.

Stellvertreter: " " Deucher.

Herrn Dr. M. Rickli, von Basel, seit 1. Oktober 1896 Konservator der botanischen Sammlung und seit 3. Juli 1899 Privatdozent für Botanik an der eidgenössischen polytechnischen Schule, wird in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen, sowie der der genannten Schulanstalt geleisteten Dienste, gemäss Art. 13 des Bundesgesetzes vom 7. Februar 1854 über die Errichtung einer eidgenössischen polytechnischen Schule, der Titel eines Professors verliehen.

Herrn Dr. Richard Lorenz, von Jena, Professor der Elektrochemie und physikalischen Chemie an der eidgenössischen polytechnischen Schule, wird auf 31. März 1910 die nachgesuchte Entlassung von der genannten Professur unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Wahlen.

(Vom 16. Dezember 1909.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postverwalter in Muri (Aargau): Giger, Adolf, von Gontenschwil,
Postdienstchef in Aarau.

(Vom 20. Dezember 1909.)

Militärdepartement.

Gotthardbefestigungen:

Fortverwalter von Airolo: Lieutenant Schaedeli, Armin, von
Lengnau, in Airolo, bisher Ad-
junkt des Fortverwalters in
Andermatt.

Adjunkt des Fortverwalters in
Andermatt: Lieutenant Christen, Paul, Ma-
schinentechner, von Leimis-
wil, in Oberwil (Baselland).

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Grenztierarzt bei den Zollämtern

Hermance, Anières und

Moniaz:

Dr. Duchosal, Franz, Tierarzt in
Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung:

Postcommis in Brunnen: Aufdermaur, Josef, von Brunnen
(Schwyz), Postcommis in Luzern.

(Vom 24. Dezember 1909.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Versicherungsamt.

Kommerzieller Experte: Dr. Hermann Renfer, von Leng-
nau, Vizerektor der Handels-
akademie in St. Gallen.

Militärdepartement.

Waffenchef der Artillerie: Oberstdivisionär Wilhelm Schmid,
von und in Bern, früher Ober-
instruktor der Artillerie.

Post- und Eisenbahndepartement.

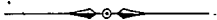
Postverwaltung.

Posthalter und Bote in Köniz
(Bern): Spycher, Lina, von Köniz (Bern),
Posthalter in Liebefeld (Bern).

Posthalter und Briefträger in
Wengi bei Büren: Spring, Bertha, von Schüpfen
(Bern); Postgehülfin in Wengi
bei Büren.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Lausanne: Baumann, Hans, von Attelwil
(Aargau), Telegraphenaspirant
in Lausanne.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.12.1909
Date	
Data	
Seite	700-705
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 611

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.